



„Begeisterung, Motivation und die richtige Aufgabe sind Schlüssel für ein aktives Leben“, so Prof. Rauhe, der mit Hauptpastor Adolphsen vor genau fünf Jahren „New Generation“ ins Leben rief: „Bleibe nicht Konsument, werde Produzent deines Lebens“. Hier das Präsidium mit Hans-Jürgen Simmersbach, Manuela Rousseau, Hermann Rauhe, Helge Adolphsen, Werner Willers (v. l. n. r.).

Fotos: SABINE BORDES, JOANA ERWES

Die große Chance ab 50

Einen faszinierenden Markt der Möglichkeiten bietet **New Generation**, um aktiv und kreativ zu sein, sinnvoll zu leben und sich intensiv mit eigenen Ideen einzubringen.

Mit 50 gehts erst richtig los“, hieß ein Bericht auf der Seite Von Mensch zu Mensch vor genau fünf Jahren über die Gründung von New Generation“, erinnert sich unsere Leserin Marie-Luise Radtke. „Die Idee faszinierte mich sofort, kam sie doch gerade zu einem Zeitpunkt, als ich selbst das Bedürfnis nach Neuorientierung hatte. Heute weiß ich, New Generation hat mein Leben positiv beeinflusst und verändert.“

„Ich war damals 54 Jahre alt und stand voll im Berufsleben. Die Kollegen um mich herum wurden immer jünger. Mir brachte die Zusammenarbeit Spaß, trotzdem wünschte ich mir einen aktiveren Austausch mit Gleichaltrigen. Ich wurde Mitglied bei New Generation.“

1996 ging sie aus beruflichen Gründen nach Hannover. Doch die Hoffnung, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen, erfüllte sich nicht. Ihr Chef blockte alles ab. „Vielleicht“, sagt sie, „war das der Auslöser, dass ich mich an einem Wettbewerb des Bundesbildungsministeriums beteiligte: Senioren sollten über Nutzen und Chancen von Multimedia und Internet informiert werden und praktische Hilfen erhalten.“

Im April '98 stellte sie diesen Wettbewerb dann den New-Generation-Mitgliedern vor.

„Ich war so aufgeregt“, erinnert sie sich, „doch am Ende trat genau das ein, was sich die Gründer von New Generation, Prof. Hermann Rauhe, Präsident der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, und Helge Adolphsen, Hauptpastor an St. Michaelis, vorgestellt hatten: Ich entdeckte neue Fähigkeiten an mir, und die New-Generation-Mitglieder wünschten sich spontan einen Internet-Club.“

Seitdem treffen sich dort die Interessierten unter Leitung von Marie-Luise Radtke regelmäßig. Sie initiiert Exkursionen z. B. in das weltgrößte Computer-Museum in Paderborn oder lädt zum Surfen in eine Cyberbar ein.

„Mein Herz hüpft vor Begeisterung, wenn ich erlebe, dass meine ‚Lehrlinge‘ die Möglichkeiten der neuen Medien für sich entdecken“, freut sie sich und erzählt von einer 65 Jahre alten Teilnehmerin, die für ihren Enkel die Online-Recherche für seine Diplomarbeit übernahm – mit dem Ergebnis, dass sie heute auf Honorarbasis für seinen gesamten Fachbereich recherchiert.



„Mein Herz hüpft vor Begeisterung, wenn ich meine ‚Lehrlinge‘ sehe, wie sie die neuen Medien für sich entdecken“, sagt Marie-Luise Radtke. Sie leitet ehrenamtlich den New-Generation-Internet-Club.

Übrigens: Im Herbst '99 kündigte Frau Radtke und wagte mit 59 Jahren den Sprung in die Selbstständigkeit. Seitdem bietet sie mit ihrer Firma „Multimedia-Agentur-Radtke“ ein komplettes Service-Paket für Internetauftritte, veranstaltet Seminare und Workshops speziell für Menschen ab 50. Zurzeit ist sie auf „Du und Deine Welt“ (Halle 4, Stand 4027) anzutreffen und informiert gern auch über New Generation.

Dieses gemeinnützige Netzwerk engagierter Menschen bietet aber noch viel mehr: einen faszinierenden Markt der Möglichkeiten. Dazu gehören unendlich viele kulturelle Veranstaltungen, Vorträge, ein Chor, Reise-, Wander- und Segelgruppen, Tanz- und Fitnesskurse, aber auch eine

Modelgruppe, Philosophiegruppen und vieles mehr.

„Die Begriffe Jung und Alt sind unabhängig vom Lebensalter“, so Hermann Rauhe. „Unser Leben ist eine kontinuierliche Reise.“ Und Helge Adolphsen ergänzt: „Bei uns erfährt man nicht nur Neues, macht Erfahrungen und wagt den Aufbruch, man erlebt auch Gemeinsamkeit und bringt sich engagiert selbst mit ein. New Generation steht auch für gelebte Werte wie Toleranz und Nächstenliebe.“

Dass diese Haltung, diese Ziele göltig bleiben und dem jungen Verein eine langfristige Zukunft garantieren, davon ist Adolphsen überzeugt. Die Zahl von schon über 2500 Mitgliedern bisher spricht doch für sich.